

# Projektbericht 2013 / 2014

## Friends of Lingshed (FOL)

### Wichtige Ereignisse und Tätigkeiten

(Geschäftsjahr 2013/2014 vom 24.04.2013 bis 22.04.2014)

Petra Schinagl, Obfrau, anlässlich der Generalversammlung 23.04.2014



#### FOL Treffen

Es fanden in diesem Geschäftsjahr 9 Projekttreffen statt, die besonders zum Informationsaustausch für alle Mitglieder genutzt wurden. Dabei wurden Ideen diskutiert und anstehende Arbeiten nach Prioritäten festgelegt. Lisbeth hat die Treffen moderiert, dadurch konnten wir die Zeit effizient nutzen und konkrete Ergebnisse erreichen. Barbara hat in ihrer Funktion der Schriftführerin besonders genaue Protokolle verfasst, sodass auch bei intensiven Diskussionen keine Details verloren gingen. An dieser Stelle sei beiden besonders gedankt.

Es gab erfreulicherweise auch wieder gesellige Vereinstermine, die unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt haben:

Am 03.08.2013 wurde ein **Ausflug** zum Gasthaus Orthacker am Buchkogel gemacht, bei dem wie geplant die mit Jahresende 2012 ausgeschiedenen Mitglieder **Irmi Lusser, Karin Degener-Kramer** und **Irene Bayer** in persönlicher Atmosphäre mit entsprechender Würdigung ihrer Arbeit für FOL **verabschiedet wurden**. Wir konnten im schattigen Gastgarten der Buschenschank den schönen Sommertag genießen, auch Petras Tochter Katharina war mit dabei. Die geplante Wanderung wurde wegen der großen Hitze in einen kurzen Waldspaziergang umgewandelt.

## Personelles

**Bettina Bruckmoser** scheidet mit Ende des Geschäftsjahres 2013/2014 als Kassier aus persönlichen Gründen aus und übergibt diese Funktion an **Daniel Macher**, der als neues Mitglied gewonnen werden konnte.

**Großer Dank gilt Bettina für ihre langjährige Tätigkeit als Kassier (seit März 2006), die sie mit besonderer Sorgfalt, Genauigkeit, Transparenz, Verlässlichkeit und Professionalität ausgeübt hat.** Auch bei der Gründung der NGO leistete sie einen wertvollen Beitrag. Bettina hat aber auch durch ihre Persönlichkeit den Verein maßgeblich mitgestaltet – durch ihr gerades, unkompliziertes Wesen, ihre rasches Umsetzen aller Aufgaben und ihre Hartnäckigkeit (nicht nur) in allen Finanzfragen.

## Bildungsprogramme

Besonders erfreulich war der **Winterunterricht 2013/2014**, der nicht nur in Lingshed selbst stattgefunden hat. Dieser von uns finanzierte „Nachhilfeunterricht“ während der Winterferien wurde im Gebäude der „Solarschule“, von 5 LehrerInnen /StudentInnen abgehalten.

Auch in allen umliegenden Dörfern Dipling, Kartse, Gongma, Skumpata, Yulchung und Neraks konnte er durchgeführt werden. Im Khaltse Hostel standen 4 LehrerInnen für den Winterunterricht zur Verfügung, der nun auch Computerkurse umfasst.

Die im Februar 2013 begonnene Kooperation mit der ladakhischen Organisation **SECMOL** (Student's Education and Cultural Movement of Ladakh) wurde fortgesetzt. Diesmal konnten 23 SchülerInnen aus Khaltse im Dezember 2013 an einem einwöchigen **Weiterbildungscamp** teilnehmen. FOL übernahm wieder die Kosten für Verpflegung und Transport (der Unterricht selbst ist kostenlos).

Die SchülerInnen in **Khaltse** aus der Region Lingshed waren besonders erfolgreich bei ihren Prüfungen. Neue Bildungsangebote bzw. Verwendungsmöglichkeiten der Spendengelder werden mit Sonam diskutiert.

Nachdem der nach Australien emigrierte indische Universitätsprofessor für Ökonomie **Prabodh Malhotra** im Jänner/Februar 2012 ehrenamtlich als Gastlehrer mit den SchülerInnen in Khaltse gearbeitet hat, besuchte er Khaltse wieder im Sommer 2013. Die über ihn vermittelte Lehrerfortbildung konnte aus terminlichen Gründen zwar im Sommer 2013 nicht stattfinden, die Kontakte bleiben aber aufrecht.

## Patenkinder

Die positiven Rückmeldungen nach unserer Infoveranstaltung am 12.04.2013 (Bericht dazu im Projektbericht 2012/2013) haben uns in unserem Weg bestärkt: weg von den klassischen individuellen Patenschaften der kleinen Kinder, **hin zu Jugendlichen und StudentInnen**; und da wiederum besonders eine Unterstützung im Sinne einer qualitativen Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und Lehrmittel (durch Lehrerfortbildung, gemeinsame Workshops...) anzubieten.

## **Unterstützung vom Shesrab-Hostel leider beendet**

In Indien muss auch immer mit Rückschlägen durch nicht vorhersehbare Veränderungen gerechnet werden. Diese Erfahrung mussten wir leider mit unserem Projekt Shesrab machen. Hier unterstützten wir 12 Patenkinder aus untersten sozialen Schichten im Shesrab Hostel. Wie wir im Sommer 2013 erfahren haben, steht das Hostel nun leer, da die wichtigste leitende Person gestorben ist und sich danach niemand für die Weiterführung zuständig gefühlt hat. Mit der Weihnachtsaussendung 2013 wurden alle Shesrab-Paterneltern darüber informiert. Es wurde durchwegs Verständnis dafür gezeigt und die SponsorInnen werden weiterhin unsere Bildungsprojekte unterstützen.

## **Christian Hlade besucht im Rahmen seiner Ladakhreise auch Lingshed und unsere Freunde (28.09.-01.10.2013)**

Da im Sommer 2013 kein Projekteinsatz stattgefunden hat, sind wir über die Möglichkeit dankbar, von Christian Hlade einen aktuellen Bericht aus Ladakh zu bekommen. Im Rahmen seiner privaten Reise (30 Jahre nach seinem ersten Ladakhbesuch) geht er auch nach Lingshed und trifft dort das **VEC (Village Education Comitee)**. Er bekommt die Rückmeldung, dass der von FOL bezahlte Winterunterricht sehr wichtig sei, man aber auch mehr qualifiziertes Personal bräuchte. In der Folge besprechen wir mit Sonam, welche Gehaltserhöhung angemessen ist; dies wird konkret beim nächsten Winterunterricht umgesetzt. Außerdem besucht Christian die Schule und spricht mit den **LehrerInnen**, deren Dankbarkeit für FOL enorm ist. Es arbeiten mittlerweile 7 ehemals von uns gesponserte Schülerinnen als Lehrerinnen in Lingshed (von insgesamt 15) – ein unglaublicher Erfolg, der die Nachhaltigkeit von FOL zeigt. Christian ist begeistert vom Engagement der Lehrerinnen und deren spürbarer „Frauenpower“. Außerdem hat er von der Schule einen guten Eindruck, die SchülerInnen werden sehr gut betreut, auch die Lehrmethoden erscheinen moderner.

Christian trifft auch unseren Koordinator vor Ort, **Sonam Dorje**, in Leh, mit dem er u.a. die Zukunftsperspektiven von Lingshed erörtert. Sonam berichtet vom Fortschritt des Straßenbaus nach Lingshed: nach einem Wechsel der Straßenbaufirma soll bis Ende 2014 die Straße fast bis Lingshed fertiggestellt sein. Christian erlebt übrigens eine abenteuerliche Rückfahrt auf der Straße, wo wiederum riesige Felsbrocken die Straße blockieren und eine Sprengung notwendig machen. Die Straße wird also immer schwierig befahrbar sein, aber mit ihrer Fertigstellung werden sich die Lebensumstände in der Region Lingshed durch den stärkeren Einfluss von außen auch wieder ändern. Dieser Entwicklung wollen auch wir mit unserem Bildungsprogramm Rechnung tragen.

## **Indische Regierung als Hemmschuh bei Überweisungen auf NGO-Konto**

Der jahrelang dauernde Prozess der Gründung einer eigenen **NGO („FRIENDS OF LINGSHED HIMALAYA EDUCATION LADAKH PROJECT“)** konnte 2012 weitgehend abgeschlossen werden - ein wirklicher Meilenstein für den Verein. Aber für Überweisungen muss ab diesem Zeitpunkt noch 3 Jahre lang jeweils ein „Donation Letter“ mit der Nennung eines fixen Betrages an die indische Behörde zwecks Genehmigung geschickt werden.

## **Weihnachtsaussendung**

Wie jedes Jahr gab es im November 2013 eine Weihnachtsaussendung, bei der SponsorInnen gedankt und um weitere Unterstützung gebeten wurde. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu betonen, wurde diesmal als Motiv ein Foto gewählt, bei dem Lehrerinnen aus Lingshed zu sehen sind - ehemals von FOL unterstützte Schülerinnen, die als Lehrerinnen in ihr Heimatdorf zurückgekehrt sind.

## **Neue Homepage**

Es wurde an der Gestaltung der neuen Homepage weitergearbeitet. Besonders galt es, die alten Inhalte zu straffen, Lisbeth und Petra haben die entsprechenden Texte bearbeitet, Barbara hat Fotos aussortiert und unsere Web-Designerin Lena Kinast hat weitere wichtige Schritte in der Umsetzung geleistet. Auch über das neue Logo bzw. Schriftzüge wurde im Team Einigung erzielt. Leider konnte die neue Homepage in diesem Geschäftsjahr noch nicht online gehen, wir planen die Fertigstellung bis zur 20-Jahres-Feier von FOL.

## **Präsenz von FOL**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde keine Infoveranstaltung für unsere SponsorInnen abgehalten, da planmäßig kein Sommereinsatz durchgeführt wurde. Außerdem ist für 2014/2015 ein großes Geburtstagsfest geplant - Friends of Lingshed feiert 20-jähriges Vereinsbestehen!

Auch in diesem Jahr war FOL bei einem Treffen der **„Vernetzungsplattform 1zu1 – Entwicklungszusammenarbeit auf persönlicher Basis“** vertreten – Dank an Julia, die am 09.11.2013 in Wien für uns dabei war und diese Plattform sehr positiv und aufbauend erlebt hat.

Schon traditionell ist die Präsenz von FOL bei den **Tibet-Tagen im Rechbauer kino** (13.-16.03.2014) – vielen Dank an Heidi, die wieder Infomaterial aufgelegt hat.

## **Vorschau 20 Jahre „Friends of Lingshed“**

Im November 2014 wird der Verein 20 Jahre alt. Es soll ein großes Fest stattfinden, dafür wurden bereits in diesem Geschäftsjahr Ideen gesammelt, Kontakte geknüpft, Möglichkeiten abgecheckt und ausgelotet sowie einige Vorbereitungen getroffen. Sonam kann leider nicht im November 2014 nach Österreich kommen, daher wurde entschieden, das Fest erst nach Weihnachten zu veranstalten. Letztlich wird der Termin fürs Fest mit **31.01.2015** festgelegt.

Das ISOP in der Dreihackengasse mit der PlauderBar (Dank an Eva für ihre guten Kontakte!) wird als Veranstaltungsort ausgewählt und im Team nach einem Lokalausweis für bestens geeignet angesehen. Die Ideen zu den Programmpunkten der Veranstaltung nehmen schon Formen an. Einige Punkte können noch im März 2014 abgeklärt werden. Im nächsten Geschäftsjahr 2014/2015 wird die Planung dieser Veranstaltung ein wichtiges Thema sein.